

Sondierung zwischen Volksbank Karlsruhe und Volksbank Pforzheim abgeschlossen

Zum jetzigen Zeitpunkt keine Empfehlung für Fusionsgespräche

Karlsruhe, 24. März 2017 – Die Vorstände der beiden Volksbanken in Karlsruhe und Pforzheim geben zum jetzigen Zeitpunkt keine Empfehlung für die Aufnahme von Fusionsgesprächen ab. Die identifizierten Synergien aus einem möglichen Zusammenschluss können momentan nicht in ausreichendem Maße gehoben werden. In dem spezifischen Fall der beiden Häuser würden regulatorische Beschränkungen zu einer deutlichen Ertragsbelastung führen. Zusätzlich binden aktuell laufende, zukunftsweisende Projekte, etwa die geplante Fusion der Volksbank Karlsruhe mit der Spar- und Kreditbank eG oder die Digitalisierung im Vertrieb, erhebliche Mitarbeiterkapazitäten in den Banken.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen aller Volksbanken und Raiffeisenbanken wie die anhaltende Niedrigzinsphase, sich verschärfende regulatorische Anforderungen sowie eine fortschreitende Digitalisierung hatten die Volksbank Karlsruhe und die Volksbank Pforzheim im Dezember 2016 Sondierungsgespräche mit dem Ziel einer möglichen Fusion aufgenommen. Die Sondierungsgespräche haben in den vergangenen Wochen bestätigt, dass ein Zusammengehen grundsätzlich sinnvoll und zukunftsweisend ist, vorstehende Erkenntnisse stehen einer Realisierung des Vorhabens zunächst entgegen.

Die Diskussionen zwischen den beiden eigenständig erfolgreichen Banken haben Anknüpfungspunkte für eine vertiefte Zusammenarbeit in ausgewählten Kooperationsfeldern ergeben. Diese kann aus der Sicht beider Banken aufgrund der strategischen Logik des Fusionsvorhabens zu einem späteren Zeitpunkt auch zu einer Wiederaufnahme der Gespräche führen.

Ansprechpartner:

Thomas Nusche
Vorstandsreferent / Pressesprecher
Volksbank Karlsruhe eG
Ludwig-Erhard-Allee 1
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 9350 – 1213
E-Mail: thomas.nusche@volksbank-karlsruhe.de

Über die Volksbank Karlsruhe

Die Volksbank Karlsruhe eG wurde 1858 gegründet und ist die älteste Genossenschaftsbank in der Region. Sie zählt rund 42.000 Mitglieder und knapp 85.000 Kunden. Das Unternehmen beschäftigt 398 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Bilanzsumme lag Ende 2016 bei über 2,5 Milliarden Euro. Die Volksbank Karlsruhe hat sich bis heute das genossenschaftliche Prinzip der Solidarität, Selbsthilfe und Selbstverantwortung bewahrt.

Als regionales Institut fühlt sie sich der Tradition verpflichtet, Handwerk und Mittelstand über das klassische Bankgeschäft hinaus Förderer zu sein. Die Volksbank Karlsruhe übernimmt zudem soziale Verantwortung in ihrem Geschäftsgebiet und stellt für gemeinnützige Zwecke jährlich rund 400.000 Euro im Rahmen ihres Spenden- und Sponsoringkonzepts zur Verfügung. Ein wichtiger Baustein ist die eigene Spendenplattform im Internet, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, unter www.gemeinsam-fuer-unsere-stadt.com „Hand in Hand“ mit der Volksbank Karlsruhe gemeinnützige Institutionen zu unterstützen. Im Juni 2016 wurde die Volksbank Karlsruhe vom Wirtschaftsmagazin Focus Money und dem Institut für Vermögensaufbau zur „Besten Bank der Stadt“ ernannt. Im Januar 2017 folgte von der Zeitung „Die Welt“ zudem die Auszeichnung als bundesweit drittbeste Bank in der Beratung zur Baufinanzierung.

www.volksbank-karlsruhe.de

www.gemeinsam-fuer-unsere-stadt.com